

AutiSta 12.4

Informationen zur Auslieferung
(IzA)

Einführung

Das AntiSta-Update zum 1. November muss stichtagsbezogen installiert werden, damit alle XÖV-Standards gleichzeitig miteinander kommunizieren können.

Fachlich wird vor allem die Vereinheitlichung der Masken und der Leittexte, die mit AntiSta 12.3 begonnen wurde, (fast) abgeschlossen.

Wie immer sind viele Änderungen neuen und geänderten XPS-Nachrichten geschuldet, von denen viele wiederum auf OZG-Anforderungen beruhen.

1 Besondere Beurkundungen – Namenserkklärungen

Bei der Überarbeitung der Besonderen Beurkundungen wurden neue Steuerfelder eingeführt. Deshalb sollten besonders in diesen Bereichen offene Vorgänge vor der Installation des Updates abgeschlossen werden.

1.1 Zuständigkeit zur Entgegennahme

Um den Regelungen der Zuständigkeit zur Entgegennahme von Namenserkklärungen genauer gerecht zu werden, wurde auf den jeweiligen Eingangsmasken ein neues Steuerfeld eingeführt und die Verfügung der Abschriften entsprechend angepasst.

1.2 Erklärungsformulare

Die Erklärungsformulare wurden geändert, damit die vorgelegten Unterlagen und Nachweise auch auf den beglaubigten Ausdrucken für den zuständigen Empfänger erhalten bleiben.

1.3 Drucken nach Verfügung

Damit die Vorgangsbearbeitung in den Bereichen der Besonderen Beurkundungen ordnungsgemäß abgeschlossen werden, wurde die Druckauswahl

geändert. Vor der Schlussverfügung können nur die Erklärung selbst (zu Kontrollzwecken), die Rechnung und die Dolmetschererklärung gedruckt werden.

1.4 BN – 016095

Im Bereich BN wurde die XPS-Nachricht 016095 implementiert. Sie kann als Ersatz für die beglaubigte Abschrift über die Bestimmung eines Ehenamens eingesetzt werden.

2 Mitteilungen an die Bevölkerungsstatistik

2.1 GS – XPS 051030

§ 5 Bevölkerungsstatistikgesetz sieht eine neue Mitteilungspflicht des Standesamts nach Eintragung einer Geschlechtsänderung im Geburtenbuch vor. Diese Mitteilung wurde mit der XPS-Nachricht 051030 im Bereich GS implementiert.

2.2 SE – XPS 054010 und 054100

§ 2 Bevölkerungsstatistikgesetz sieht eine Ergänzung der Mitteilungspflicht des Standesamts nach Eintragung eines Sterbefalls vor. Die XPS-Nachrichten 054010 und 054100 enthalten nun auch den Sterbeort.

3 Antwort Ausländerbehörde

Die Antwort der Ausländerbehörde mit der Nachricht 017020 auf die Anfrage 071010 aus dem Bereich GE wird mit AutiSta 12.4 im Posteingang entweder dem noch nicht verfügbaren Vorgang im Bereich GE zugeordnet, oder dem Bereich GH, wenn die Geburt bereits beurkundet wurde. Antworten auf Anfragen aus dem Bereich GA werden immer im Bereich GH verarbeitet.

4 Urkundenbereiche

Die Bereiche EU, GU, LU und SU waren zunächst nur zur nachträglichen Ausstellung der Personenstandsurkunden und der Bescheinigungen über Namensänderungen vorgesehen, und zwar auch zur Ausstellung aus Alteinträgen. Deshalb waren in diesen Bereichen alle Daten editierbar.

Inzwischen werden Urkunden wegen der Nacherfassungspflicht fast nur noch aus elektronischen Registern ausgestellt. Dazugekommen ist der Datenabruf beziehungsweise die Antwort aus den elektronischen Registern. Damit die Ergebnisse immer einheitlich sind, werden die Registerdaten nur noch angezeigt.

5 Mehrsprachige Urkunden nach dem CIEC-Abkommen Nr. 34

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens Nr. 34 durch die Schweiz ist es auch für Belgien und Deutschland in Kraft getreten. Die Formulare 12/114, 14/114, 15/114 und 18/114 werden in allen Bereichen angeboten, in denen Urkunden ausgestellt werden.

6 XPS-Nachrichten StAmt2StAmt

6.1 Ergänzung von Datenabrufen und Antworten

Bei Abrufen aus Einträgen verwalteter Standesämter wurde zunächst nur die Standesamtsnummer mitgegeben, jetzt auch der Name des verwalteten Standesamts.

Die Antworten enthalten neu den Namen des Ansprechpartners, der den Abruf versendet hat.

6.2 Verschiedene Änderungen

Mit jeder XPS-Version werden einzelne Anpassungen vorgenommen, die in den jeweiligen Nachrichten zu berücksichtigen sind, von den Anwendern in den meisten Fällen jedoch nicht bemerkt werden.

7 Portalnachrichten – OZG-Leistungen

7.1 XPS-Anträge auf Nachbeurkundung

Im Rahmen des Umsetzungsprojekts Ehe (Bremen und Hessen) wurde die XPS-Nachricht 082025 modelliert und im Fachverfahren implementiert. Sie wird derzeit im Posteingang EA angezeigt. Ein spezielles Postfach wird erst eingerichtet, wenn sich die Nachricht eingeführt hat.

Die Daten werden in den Bereich EN übernommen.

7.2 Datenabruf Stufe 2

Mit der Version AutiSta 12.4 wurde der Datenabruf Stufe 2 implementiert, mit der die Datenabrufe unter bestimmten Bedingungen und unter der Grundvoraussetzung, dass ein technischer Benutzer dafür eingerichtet wurde, automatisch beantwortet werden.

Treffen die Bedingungen nicht zu, wird die Nachricht in den entsprechenden Posteingang zur Bearbeitung nach Stufe 1 weitergeleitet.

8 Posteingang

Beim Aufruf der Postfächer werden nur noch die neu empfangenen und die reservierten Mitteilungen angezeigt. Die Anzeige bietet damit eine bessere Übersicht der noch zu bearbeitenden Mitteilungen.

Die Filter bieten die Möglichkeit, andere Übersichten anzuzeigen.

9 Verschiedenes

9.1 AutiSta Zeichensatz

Die Unicode Eingabe wurde in der Rubrik Vietnam und Sonstige um das kleine n mit Macron erweitert.

9.2 Ortsbuch Zusatzinfo

Die Trefferliste in der Suche im Ortsbuch führte immer wieder zu Rückfragen, warum bestimmte Standesämter oder Orte gefunden werden. Ein neues Info-Icon in der Trefferliste bietet jetzt Informationen darüber, warum eine Ergebniszeile gefunden wird. Wird der Mauszeiger darauf positioniert, erscheint ein Fenster mit der Information.

9.3 Nacherfassung abschließen

Auf den Schlussverfügungsmasken wird entschieden, ob die Nacherfassung abzuschließen ist, oder ob noch Randvermerke zu berücksichtigen sind. Die Funktion *Abschluss* wird erst aufgerufen, wenn das Steuerfeld *keine Randvermerke* angekreuzt wurde. In den Bereichen der Folgebeurkundung im Rahmen der Nacherfassung sind damit weitere Randvermerke, im Familienbuch Vermerke gemeint.